

Susanne Bauer



Musiktherapie

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. *Susanne Bauer* leitet den Masterstudiengang Musiktherapie an der Universität der Künste Berlin und ist in der Gruppen- und Einzelmusiktherapie der DRK Kliniken Berlin | Wiegmann Klinik für Psychogene Störungen, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie tätig.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02740-8 (Print)

ISBN 978-3-497-61030-3 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61067-9 (EPUB)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Hohenschäftlarn

Covermotiv: © istock.com / Picture Partners

Satz: Der *Buchmacher*, Arthur Lenner, Windach

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

1

Einführung	9
-----------------------------	---

2

Geschichte	12
-----------------------------	----

2.1 Krankheitsverständnis, seelische Störungen und die Behandlung mit Musik	12
2.2 Entstehungsgeschichte der Musiktherapie in Deutschland . . .	20

3

Theorie: Wissenschaftliche Grundlagen zum Zusammenspiel von Musik und Mensch	27
---	----

3.1 Anthropologie	28
3.2 Physik und Physiologie	30
3.3 Neurowissenschaften	32
3.4 Entwicklungspsychologie	35
3.5 Tiefenpsychologie	39
3.6 Musik- und Kunstpsychologie	40

4

Der therapeutische Prozess	46
---	----

4.1 Beziehungen im Leben – Beziehung leben	46
4.2 Die therapeutische Beziehung	48

6 Inhalt

4.3 Die musiktherapeutische Beziehung 49

4.4 Setting 52
Setting im institutionellen Kontext 52 ■ Setting im ambulanten Kontext 56 ■ Aktive Musiktherapie – Musiktherapieraum 59 ■ Aktive Musiktherapie – Musiktherapieinstrumente 60 ■ Rezeptive Musiktherapie – Musiktherapieraum 60 ■ Ko-Therapie 61 ■ Behandlungsformate: Einzel- versus Gruppenmusiktherapie 64

4.5 Methoden 81
Aktive Verfahren 82 ■ Rezeptive Verfahren 82 ■ Gemischte Verfahren 83

4.6 In Deutschland vertretene Musiktherapieverfahren 83
Aktive Musiktherapie 83 ■ Rezeptive Musiktherapie 105 ■ Störungsspezifische Ansätze der Musiktherapie 111

5

Evaluation 117

5.1 Erste Forschungsschritte während des Studiums 120

5.2 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden – Beispiele 121
Die qualitative Forschungsmethode: Die Bedeutung von Stimme und Stimmklang im psychotherapeutischen Prozess aus der Sicht der Patienten und Patientinnen 122 ■ Die quantitative Forschungsmethode: Schizophrene Patienten und musikalische Verständigung 123

6

Zukünftige Entwicklungen 126

6.1 Anwendungsbereiche 126
Musiktherapie an und in Musikschulen 126 ■ Musiktherapie an und in Schulen 129 ■ Musiktherapie mit Menschen mit Traumafolgestörungen 131 ■ Musiktherapie in der Palliativmedizin mit Kindern und Erwachsenen 136 ■ Musiktherapie in der Gerontopsychiatrie 141

6.2 Berufliche Situation	146
Aus- und Weiterbildungen in Deutschland 146 ■ Berufliche Anerkennung 149 ■ Musiktherapeuten im Angestelltenverhältnis 152 ■ Selbstständig arbeitende Musiktherapeuten 154	

7

Zusammenfassung	155
Glossar	157
Empfohlene Literatur	161
Zitierte Literatur	164
Register.	173